Freie Bildungsangebote 11 - 16 Jahre

Nachmittagsbetreuung

Menschen die zur Sicherung des Lebensunterhaltes arbeiten müssen oder die eine Berechtigung auf einen Sprachkurs haben, haben Anspruch auf eine Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder.
Bei Leistungsberechtigung kann ein Antrag auf **Kostenbeteiligung** beim **Jugendamt** des Landkreises gestellt werden.

Schulen

Einige Schulen sind Ganztagsschulen, hier findet der Unterricht bis in den Nachmittag hinein statt. Andere Schulen haben Betreuungsangebote im Nachmittagsbereich.
Informationen dazu erhält man in dem **Gemeinden** und den **Schulen** selbst.

Hort

In einigen Gemeinden gibt es Einrichtungen, in denen die Kinder Nachmittags betreut werden.
Informationen erhält man in den **Gemeindeämtern** und in den **Kinder- und Familien Servicebüros.**

Kindertagespflege

Das Jugendamt hat eine Liste aller Tagesmütter im Landkreis. Wer sein Kind nicht in eine schulische Nachmittagsbetreuung geben möchte, sondern gern eine familiäre Betreuung hätte, kann über das örtliche **Familien- und Kinder Servicebüro** einen Platz beantragen. Ein Platz bei einer Tagesmutter kostet Geld. Beim Jugendamt kann man bis zum Alter des Kindes von 14 Jahren einen Antrag auf Übernahme der Kosten stellen.

Lernförderung

Kinder deren Eltern bestimmte Sozialleistungen beziehen und die dem Unterricht nicht vollständig folgen können, haben Anspruch auf Lernförderung. **Finanzielle Unterstützung** zu Lernförderungen kann man beim **Sozialamt** in der Kreisverwaltung oder beim **JobCenter** beantragen.

Schulen

Einige Schulen bieten Sprach- oder Lernförderprogramme im Bereich Deutsch und Mathematik als Förderunterricht an.
Informationen dazu erhält man in den jeweiligen **Schulen.**

SAM

Der Verein "SozialAktivMenschlich" bietet Lernförderung in Form von Hausaufgabenhilfe und Gruppen-Trainings an. Finanziert werden diese Angebote aus den Bildungs-und Teilhabe-Mitteln.
Bitte in den Schulen anfragen, ob der Verein SAM dort ein Angebot hat.
Kontakt SAM Büro Hameln
05151-948226
mail: sam-hameln@gmx.de

freie Anbieter

Im **Sozialamt** und im JobCenter gibt es **Listen** zu bereits anerkannten Lernförder-Angeboten.

Hausaufgabenhilfe

Kinder denen es schwer fällt ihre Hausaufgeben zu verstehen oder eigenständig zu bearbeiten können Hilfe in Anspruch nehmen. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Schulen

Einige Schulen haben im Vormittagsbereich Unterrichtsstunden in denen die Kinder ihre Hausaufgaben mit Lehrkräften besprechen können und Fragen dazu stellen können. In der Nachmittagsbetreuung der Schulen werden gemeinsam Hausaufgaben bearbeitet. Hilfestellung gibt die Betreuungskraft.

frei Anbieter

Organisationen und Vereine bieten Unterstützung bei der Erledigung von Hausaufgaben im Nachmittagsbereich an. Angebote sind in der jeweiligen **Gemeinde** oder beim **Kinder- und Familien Servicebüro** zu erfragen.

Vereine / Verbände/ Kirchen

In den Städten und Gemeinden gibt es viele Vereine/ Verbände und Organisationen, die Unterstützungen im Bildungsbereich als freie Angebote zur Verfügung stellen.
Welche Möglichkeiten es in den Gemeinden gibt erfährt man in den **Gemeindeämtern**, bei der **Jugendpflege** oder in den **Kinder- und Familien Servicebüros** .
Welche Bildungsangebote die einzelnen Vereine haben erfragt man am besten bei den **Vereinen** selbst.

Kinder deren Eltern bestimmte Sozialleistungen beziehen, können eine **Kostenbeteiligung** an Vereinsmitgliedschaften beim **Sozialamt** oder **JobCenter** beantragen.

Ferienbetreuung

Kinder die in den Ferien an Freizeiten teilnehmen möchten und deren Eltern bestimmte Sozialleistungen beziehen, können beim **Sozialamt** des Landkreises oder beim **JobCenter** einen **Zuschuss** beantragen.

Ferienspracheamps

In einigen Gemeinden werden von den **Jugendpflegen** oder von den **Migrationsstellen** aus Feriencamps mit Sprachunterricht organisiert.
Informationen gibt es in den **Gemeindeämtern** oder in den **Familien- und Kinder Servicebüros** .

Jugendpflegen

Die Jugendpflegen der Städte und Gemeinden haben viele Freizeitangebote. Einige dieser Freizeitangebote fallen auch in den Bereich der Bildung. In den Ferien gibt es von den Jugendpflegen oft Ferien-Aktions-Angebote.
Die Flyer und Informationen erhält man in den **Familien- und Kinder Servicebüros** vor Ort oder in den **Jugendzentren und Jugendtreffs.**

Jugendwerkstatt bei Impuls

Ab dem Alter von 14 Jahren können Jugendliche vom Jugendamt in die Jugendwerkstatt zugewiesen werden.
Kontakt: Jugendwerkstatt Hameln
05151- 9821-62 oder
Jugendwerkstatt Oldendorf 05153 - 5646

In der Jugendwerkstatt werden junge Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf aufgenommen, auch junge Flüchtlinge. Die Teilnehmer erhalten Sprach- und allgemeinen Unterricht. In Projekten kann ausprobiert werden was man besonders gut kann. Jugendliche werden dabei von pädagogischen Fachkräften begleitet und auf die Zukunft vorbereitet.

PACE

Die ist eine Beratungsstelle für Jugendliche ab 14 Jahren, die in vielen Bereichen des Lebens Unterstützung benötigen. Die Hilfe richtet sich auch an junge Menschen, die nach Deutschland geflüchtet oder eingewandert sind.
Kontakt: Impuls, Frau Dorothee Kramer 05151 - 9821 28
kramer@impuls-hamelnpyrmont.de

Jugend Stärken

Dieses Projekt bietet Unterstützung beim Umgang mit Behörden/Institutionen, dem Erlernen der deutschen Sprache und die Heranführung ans deutsche Schul- und Ausbildungssystem sowie den Arbeitsmarkt.

Jugend Stärken findet man im Hamelner Wohngebiet Kuckuck, in Bad Münder, in Salzhemmendorf und in Coppenbrügge.